



HANDBALL
SCHULCUP

**An alle
Bildungsdirektionen
LandesreferentenInnen für Schulhandball
Handball-Landesverbände
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Wien, im März 2022

INFORMATION LANDESSIEGER

Laut Erlass des Bundesministeriums für Bildung GZ: BMBWF Zl. 2021-0.354.019
erlauben wir uns die Detailausschreibung der

40. Bundesmeisterschaft Handball Schulcup 2021/22
für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe,
Jahrgang 2007 und jünger,
20. - 22. April 2022
Graz

zur Kenntnis zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP

Geschäftsführung

Bernd Singer, BEd, e.h.
(Bundesreferent Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

P.S.: Die LandesreferentenInnen werden gebeten den jeweiligen Landessiegern die Ausschreibung zur Kenntnis zu bringen, so wie umgehend nach Abschluss der Landesbewerbe die Landessieger der Geschäftsführung (per e-mail: petrakovits@oehb.at) und dem/der Fachinspektor/in für Bewegungserziehung und Sport zu melden.

1.) Teilnahmeberechtigung:

Alle Landessieger der Schulmeisterschaft ihres Bundeslandes (weiblich und männlich). Das veranstaltende Bundesland ist berechtigt, jeweils eine zweite Mannschaft („local hero“) zur Bundesmeisterschaft zu entsenden.

Die Athleten/innen müssen seit Beginn des Schuljahres 2021/22, sowie zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen der Unterstufe des Jahrgangs 2007 und jünger.

Eine Mannschaft besteht aus max. 14 Personen: 12 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

2.) Meldeschluss: 1. April 2022

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMBWF (www.schulsportinfo.at) unter dem Menüpunkt:

„Schulsportbewerbe – Handball Schulcup (Bewerb A)“:

https://www.schulsportinfo.at/schulsportbewerbe?tx_bewerbe_bewerbeanzeigen%5Baction%5D=new&tx_bewerbe_bewerbeanzeigen%5Bbewerb%5D=224&tx_bewerbe_bewerbeanzeigen%5Bcontroller%5D=Anmeldung&cHash=ab4b9b2c50a508a9fe19f988e82e3ae4

Sie bekommen an die eingegebenen e-mail Adressen die Formblätter zugesendet. Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt und zur Bundesmeisterschaft mitgenommen und bei der Akkreditierung abgeben werden.

3.) Spieler:innenliste/Akkreditierung:

Eine **aktuelle** von der Direktion der Schule bestätigte **Spieler:innenliste** (auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist auch vorweg an die AGM zu senden (per Mail **bis 7. April 2022** an petrakovits@oehb.at), und **das Original mit den Trikotnummern zur Veranstaltung** mitzubringen bzw. bei der Akkreditierungsstelle abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler **müssen sich mit einem Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des BMBWF.

4.) Teamfoto:

Der AGM ist mit der Meldung ein Gruppenfoto mit den Teilnehmer:innen zu übermitteln (per Mail an petrakovits@oehb.at), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet. Die teilnehmende Schule/Direktion bestätigt mit der Anmeldung, dass für die gemeldeten Teilnehmer:innen das Einverständnis der/des Erziehungsberechtigten vorliegt, Fotos ihrer Kinder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Internet, TV und in der Presse, verwenden zu können.

5.) Unterbringung/Verpflegung:

Quartier: JUFA Hotel Graz City (Idlhofgasse 74, 8020 Graz) bzw. JUFA Hotel Graz Süd (Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz).

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am Mittwoch, 20. April und endet mit dem Frühstück am Donnerstag, 22. April 2022. Auf Wunsch kann den auswärtigen Teams für die Rückreise ein Lunchpaket kostenlos zur Verfügung gestellt werden (**Bekanntgabe bis 7. April 2022** an petrakovits@oehb.at)

Die Schüler:innen werden in Mehrbettzimmern, die Betreuer:innen zu zweit in Doppelzimmern untergebracht.

6.) Spielhallen:

Sportpark Graz (Hüttenbrennergasse 31, 8010 Graz)
ASVÖ-Halle Graz (Herrgottwiesgasse 260, 8055 Graz)

7.) Spielbälle:

Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Gr. 1 und bei den Schülern mit Gr. 2 gespielt. Der **Einsatz von Handball-Harz oder anderen Haftmitteln** ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

8.) Kosten:

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Transfers vor Ort, trägt die AGM Handball Schulcup. **Die Kostenübernahme für An- und Rückreise ist nur auf Basis ÖBB-SCHULcard auf ÖBB Strecken möglich. Die Ticketbuchung und Sitzplatzreservierung erfolgt in Absprache mit der AGM Geschäftsführung. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes!** (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at),
Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine Kostenrefundierung erfolgen.

9.) Turnierregeln:

Gespielt wird nach dem aktuellen Regelwerk der IHF, wobei die Regelung „verletzter Spieler“ nicht zur Anwendung kommt und der „Einsatz eines 7. Feldspieler“ verboten ist (d.h. es muss ein als Torwart gekennzeichnete Spieler während der gesamten Spieldauer am Spielfeld sein). Darüber hinaus gilt:

- Hinausstellungszeit: 1 Minute
- Spieler:innen, die **direkt disqualifiziert** werden (direkte rote Karte), sind **für das nächste Spiel gesperrt!**
- Kein Team-Time out

10.) Spielzeiten:

Vorrunde: 2 x 12 Minuten / 3 Minuten Pause,

Kreuz- und Platzierungsspiele: 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden (siehe Anlage A):

Kreuz- und Finalspiele: 1x 5 Minuten Verlängerung, anschließend 7-Meter Werfen

Platzierungsspiele 3-9: 7-Meter Werfen

11.) Austragungsmodus:

Schülerinnen: Vorrunde in 2 Gruppen (A, B) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5, die Gruppen 4ten um Platz 7.

Schüler: Vorrunde in 2 Gruppen (I, II) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1ten + 2ten qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3ten spielen um Platz 5, die Gruppen 4ten um Platz 7.

Wertung: Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktgleichen Mannschaften (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbtes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

- Jede Mannschaft hat **zwei verschiedenfarbige Dressen** mitzubringen. Die jeweilige Wahl der Dressenfarbe kann bei der Mannschaftsführersitzung vereinbart werden.

- Die gesamte Veranstaltung wird von einer **Fairplay-Kommission** überwacht, die aus der OK-Leitung, dem Vertreter des BMBWF und dem Bundesreferenten Schulhandball Unterstufe besteht.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; Der Einsatz von Handball-Harz ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

12.) Rahmenprogramm:

Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist verpflichtend. Genauere Informationen werden den teilnehmenden Teams noch übermittelt. Ein Fixpunkt ist der Besuch des EM-Qualifikationsspiels der Frauen-Nationalteams gegen Dänemark am 20.04. ab 20:15 Uhr im Sportpark Graz.

13.) Verhaltensvereinbarung:

Laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist bei der Veranstaltung die von den Teilnehmern vollständig ausgefüllte Verhaltensvereinbarung (siehe S. 7) der Turnierleitung abzugeben!

14.) Gruppenauslosung:

Schülerinnen - Gruppe A
Vorarlberg (V)
Wien (W)
Tirol (T)
Oberösterreich (OÖ)

Schüler - Gruppe I
Niederösterreich (NÖ)
Tirol (T)
Steiermark (ST)
Kärnten (K)

Schülerinnen - Gruppe B
Niederösterreich (NÖ)
Steiermark (ST)
Kärnten (K)
Burgenland (B)

Schüler - Gruppe II
Wien (W)
Vorarlberg (V)
Salzburg (S)
Burgenland (B)

Bemerkung: Setzung erfolgt nach dem Ergebnis der letzten BMS 2019.

15.) Programmübersicht: (Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplans vor)

Die Anreise erfolgt am Mittwoch, 20. April 2022, nach Rücksprache mit der AGM Geschäftsführung direkt ins Quartier bzw. zur jeweiligen Spielhalle, je nach Ankunftszeit.

Mittwoch, 20. April 2022

Beginn der Vorrunde in den Sporthallen

1. Mannschaftsführerbesprechung in den Spielhallen

Halle	Zeit	Schülerinnen
Sportpark	15:30	NÖ : K
Graz	16:10	ST : B
	16:50	T : W
	17:30	OÖ : V

Halle	Zeit	Schüler
ASVÖ	15:30	W : S
Halle	16:10	NÖ : ST
	16:50	T : K
	17:30	V : B

Abendessen im Quartier

Anschl. Eröffnung (angepasst an das Präventionskonzept) und Besuch des EM-Qualifikationsspiels des Frauen-Nationalteams gegen Dänemark im Sportpark Graz.

Mannschaftsführersitzung im Sportpark Graz.

Donnerstag, 21. April 2022

Fortsetzung Vorrundenspiele im Sportpark Graz

Mittagessen in der Spielhalle

Am Nachmittag Kreuz- und Platzierungsspiele 5-8 im Sportpark Graz

Abendessen im Quartier für alle auswärtigen Teams

Freitag, 22. April 2022

Spiele um Platz 3 und Finalsiege Sportpark Graz

Anschl. Siegerehrung (angepasst an das Präventionskonzept), anschl. Abreise

16.) Reiseinformation für Teilnehmer

Die **AGM Geschäftsführung** wird in Kooperation mit dem ÖBB Schulcard Management **die Sitzplatzreservierung für die Hin- und Rückfahrt in den nächsten 2 Wochen vornehmen**, da es sich um Fernreisezüge handelt und das Platzangebot für Schulgruppen generell begrenzt ist!

ACHTUNG: Die **endgültige Ticket-Buchung der Hin- und Rückfahrt erfolgt über eine spezielle BMS Handball Schulcard durch den Teilnehmer nach Absprache mit der AGM Geschäftsführung**. Die Mannschaftenverantwortlichen werden um rasche Kontaktaufnahme nach der LM zwecks Koordination der An- und Abreise und Bekanntgabe der **Anzahl der SchülerInnen** ersucht (Peter Petrakovits / 0676-7785280 / petrakovits@oehb.at). Die Sitzplatzreservierung wird per Mail an die Teilnehmer verschickt.

17.) Sonstiges

Anwesenheitspflicht: die Bundesmeisterschaft wurde zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Daher möchte der Veranstalter nachdrücklich darauf hinweisen, dass alle Teilnehmer:innen vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung gemäß dem Schulunterrichtsgesetz anwesend sein müssen!

Bei späterer An- bzw. früherer Abreise sowie bei Nichtteilnahme an verpflichtenden Programmpunkten erfolgt die Disqualifikation des Schulteams. Es wird auch auf eventuelle Konsequenzen – z. B. Versicherungsschutz – hingewiesen, die eine spätere An- bzw. frühere Abreise mit sich ziehen kann.

Bitte beachten Sie das Alkohol- und Nikotinverbot für Schüler/innen! (siehe Verhaltensvereinbarung)

Ein Team, das vom Bewerb ausgeschlossen wird, hat unverzüglich und auf eigene Kosten die Heimreise anzutreten. Direktion und Eltern der betroffenen Schule sind vom Betreuer bzw. der Betreuerin sofort zu benachrichtigen.

18.) Corona Schutzmaßnahmen

COVID-19-Präventionskonzept und Schutzmaßnahmen für die BMS in der Steiermark (**siehe dazu auf S. 6 die derzeit geltenden Maßnahmen und Bestimmungen und damit ist bitte zu planen**). Wir werden in Absprache mit der örtlichen Organisationsleitung in der Woche vor den Osterferien (ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung) alle Teilnehmer über mögliche Änderungen informieren.

COVID-19-Präventionskonzept und Schutzmaßnahmen für Wettkämpfe/Wettbewerbe im Schulsport in der Steiermark ab dem 28.02.2022

Bestimmungen für die Bundesmeisterschaft Handball in der Steiermark vom 20.04. bis 22.04.2022 (bei Änderungen werden die Teilnehmer unmittelbar vor der Veranstaltung informiert)

Die Schüler*innen sind von den betreffenden Lehrpersonen über die einzuhaltenden Regeln/Vorschriften/Verhaltensvereinbarungen zu informieren. Dabei stehen immer die Gesundheit und die Sicherheit aller Personen an den Sportstätten an oberster Stelle.

Um diese Sicherheit gewährleisten zu können, bitten wir um Einhaltung folgender Punkte:

Bei **dieser Veranstaltung der AGM Handball** gilt für ALLE unmittelbar am Wettkampfgeschehen beteiligten Personen (aktive Schüler*innen, Lehrpersonen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen, Kampfrichter*innen, Helfer*innen, u.a.) die **3G-REGEL** (GEIMPFT-GETESTET-GENESEN).

Die verantwortlichen Lehrpersonen bestätigen mit ihrer Unterschrift auf der Liste der am Wettkampf teilnehmenden Schüler*innen bei jedem Wettkampf für ihre Mannschaft/Gruppe (Schüler*innen und Begleitlehrer*innen) die Einhaltung der 3G-Regel.

Die Schüler*innen sind von den betreffenden Lehrpersonen über die einzuhaltenden Regeln/Vorschriften/Verhaltensvereinbarungen zu informieren. Dabei stehen immer die Gesundheit und die Sicherheit aller Personen an den Sportstätten an oberster Stelle.

- Alle Begleitlehrer*innen werden gebeten, am Tag des Wettkampfes **vor der Abreise** mit allen am Wettkampf teilnehmenden Schüler*innen und natürlich auch selber, einen Corona Antigentest durchzuführen! Ein Antigentest wird auch **unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung** in der Halle durchgeführt.
- Weiters wird auch täglich **in der Früh vor dem Spielbeginn** im Quartier ein Antigentest durchgeführt. Bitte ausreichend Testkapazitäten von der Schule mitnehmen.
- Lehrpersonen/Begleitlehrer*innen, die weder den Status geimpft noch genesen vorweisen können, müssen auch bei Schulsportwettkämpfen in der Halle weiterhin eine FFP2-Maske tragen.
- In öffentlichen Bereichen ist wie in der Schule auch eine FFP2-Maske zu verwenden.
- Es gelten zusätzlich die Bestimmungen der jeweiligen Halle oder der Sportanlage.

Umgang mit (möglichen) Infektionen mit dem SARS-Cov2-Virus:

Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art ist für die betroffenen Personen die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen nicht gestattet. Sollten Symptome während eines Wettkampfes, Wettbewerbes, Spiels oder Turniers auftreten,

- so muss die betroffene Person die Sportstätte umgehend verlassen,
- die zuständige Gesundheitsbehörde informiert (Gesundheitshotline 1450) und deren Anweisung strikt befolgt werden.

Die Erziehungsberechtigten der Spieler:innen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie ihre Kinder im Falle einer Erkrankung mit Corona bzw. bei Quarantäneanordnung oder nach Information durch die Gesundheitsbehörde vom Veranstaltungsort abholen. Die betreuenden Lehrer:innen sorgen für das Einsammeln der Unterschriften.

Ich bestätige, dass ich das Präventionskonzept zur Kenntnis genommen habe und umsetzen werde.

Name Teambetreuer:in

Schule

Datum

Unterschrift Teambetreuer:in

Wir gratulieren dir/Ihnen und deiner/Ihrer Mannschaft zum Landessieg!

Du/Sie wirst/werden deine/Ihre Schule und dein/Ihr Bundesland bei der Bundesmeisterschaft vertreten und natürlich dein/Ihr Bestes für deine/Ihre Mannschaft und damit deine/Ihre Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst/bestätigen du/Sie, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbes einzuhalten.

VEREINBARUNG

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an sämtlichen Aktivitäten des Rahmenprogramms teil!
- Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation des gesamten Teams führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

Unterschriften:

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler(in):

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Schulname:

Lehrer/in:

Viel Erfolg bei der Bundesmeisterschaft wünscht das **Organisationsteam**

ANLAGE A

Grundsätzliche Regelung in den Kreuz- und Platzierungsspielen bei Bundesmeisterschaften im Handball Schulcup

Jedes Spiel wird bis zur Entscheidung gespielt und hat einen Sieger.

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird...

- ... in den Platzierungsspielen 3, 5, 7 und 9 mit 7-Meter Werfen die Entscheidung gesucht.
- ... in den Kreuzspielen und im Spiel um Platz 1 nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von einmal 5 Minuten durchgeführt.

Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jede Mannschaft fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Mannschaftsbetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die bei Spielende spielberechtigten Torwarte können frei gewählt u. ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die beginnende Mannschaft wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spielern (entweder bisherige fünf Spieler - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spielern) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt die andere Mannschaft.
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln um Sieger zu sein, und (2) wenn die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter verwandelt, die zweitwerfende Mannschaft ihren entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist die erstwerfende Mannschaft Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch nicht entschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein spielberechtigter Ersatzspieler benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur der werfende Spieler, der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.